

EG-SICHERHEITSDATENBLATT EC-MATERIAL SAFETY DATA SHEET

Gemäß 2001/58/EG

Der Werkstattexperte



Druckdatum: 29.05.2006

überarbeitet am: 15.05.2006

Seite 1/3

Technolit GmbH

Industriestraße 8
36137 Großenlüder

Telefon: 0 66 48/69-0

Fax: 0 66 48/69-5 69

info@technolit.de

http://www.technolit.de



Zertifikat-Reg.-Nr. 017345 QM/UM
Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000
DIN EN ISO 14001
Schweißfachbetrieb nach DIN 18 800

TS 22

Art.-Nr.: 122020 s.u.

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname: TS 22
Verwendung des Stoffes / der Zubereitung: Umhüllte Stabelektrode, hochlegiert.
Art.Nr. 122020 – 2,00 x 300 mm
Art.Nr. 122025 – 2,50 x 300 mm
Art.Nr. 122032 – 3,25 x 350 mm
Art.Nr. 122040 – 4,00 x 350 mm

Firma: Technolit GmbH
Industriestr. 8 36137 Großenlüder
Telefon: 06648 / 69-0 Fax: 06648 / 69-569

Auskunftgebender Bereich: Qualitätssicherung
Notfallauskunft: Tel.: 06648 / 69-0 Mo. - Do.: 7.15 – 16.00 Uhr / Fr.: 7.15 – 14.00 Uhr
Giftnotruf Berlin: Tel.: 030 / 19240

2. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung (Zubereitung):

Beschreibung: Umhüllte Stabelektrode, hochlegiert.
Die Produkte enthalten mehr als 5 Gew.-% Chrom und/oder mehr als 5 Gew.-% Nickel.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS-Nr.:	EINECS-Nr.:	Bezeichnung:	Gew.-%:	Symbol(e):	R-Sätze
Entfällt.					

Zusätzliche Hinweise: Der Wortlaut der aufgeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

3. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung: Entfällt
Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt: Beim Schweißen und Schleifen entstehen Rauche und Stäube. Es können Chrom-VI-Verbindungen und Nickeloxide entstehen, die als karzinogen eingestuft sind. Außerdem entstehen reizende Stoffe wie Fluoride und Manganoxide sowie Feinstäube (meist Eisenoxid).
Weitere Angaben: ---

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:
Nach Einatmen: An frischer Luft kräftig durchatmen, bei erheblichen Rauchmengen Arzt konsultieren.
Nach Hautkontakt: Betroffene Hautpartie sorgfältig mit Seife waschen.
Nach Augenkontakt: Unter fließendem Wasser bei gut geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten spülen und ggf. Arzt konsultieren.
Nach Verschlucken: Entfällt.
Hinweise für den Arzt: Überwachungsuntersuchung nach BG-Grundsätzen G15, G38, G39 und G40.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Nicht anwendbar, bei Frembrand alle.
Ungeeignete Löschmittel: ---
Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase: ---
Besondere Schutzausrüstung: ---
Zusätzliche Hinweise: **Maßnahmen zur Brandbekämpfung: nicht anwendbar, da die Produkte weder entzündbar noch explosionsfähig sind.**

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Nicht anwendbar.
 Umweltschutzmaßnahmen: S.O.
 Verfahren zur Reinigung / Aufnahme: S.O.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:
 Hinweise zum sicheren Umgang: Die UVV (BGV D1) ist einzuhalten.
 Hinweise zum Brand- u. Explosionsschutz: ---
 Lagerung:
 Anforderung an Lagerräume und Behälter: Spezielle Anforderungen aus Gründen der Sicherheit bestehen nicht.
 Zusammenlagerungshinweise: ---
 Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: ---
 Lagerklasse: ---
 Klassifizierung nach BetrSichV: ---

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Es sind die Maßnahmen gemäß Pkt. 7 zu berücksichtigen.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

CAS-Nr.:	Bezeichnung:	Grenzwert:
1313-99-1	Nickeloxide	0,5 mg/m ³ (TRK)
13765-19-0	Chrom-VI-Verbindungen	0,2 mg/m ³ (TRK)
	Fluoride	2,5 mg/m ³ (MAK) als Gesamtstaub
7681-49-4	Natrium-	
7789-23-3	Kalium-	
1317-35-7	Manganoxid (Mn ₃ O ₄)	1 mg/m ³ (MAK) als Gesamtstaub
	Feinstaub	6 mg/m ³ (MAK)

Zusätzliche Hinweise:

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen und Tabellen.

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen: Siehe UVV (BGV D1)
 Im Arbeitsraum nicht essen, trinken und rauchen.
Atemschutz: Siehe UVV (BGV D1)
Handschutz: Siehe UVV (BGV D1)
 Schutzhandschuhe erforderlich bei Handhabung von
 * geschmolzenem Metall, heißem Metall, Späne oder Pulver
Augenschutz: Siehe UVV (BGV D1)
 Angemessener Augenschutz (Schutzbrille, Visier, Helm) erforderlich.
Körperschutz: Siehe UVV (BGV D1)

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild:

Form: umhüllte Stabelektroden Farbe: --- Geruch: ---

Sicherheitsrelevante Daten	Wert/Bereich	Einheit	Methode
Nicht zutreffend.	---	---	---

10. Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen: ---
 Zu vermeidende Stoffe: Kontakt mit Säuren und Basen vermeiden.
 Gefährliche Reaktionen / Stabilität: Produkt bis 800°C stabil.
 Gefährliche Zersetzungsprodukte: ---

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität:

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:		
Komponente:	Art:	Wert:

Primäre Reizwirkung:
 An der Haut / am Auge: ---
 Sensibilisierung: ---
 Zusätzliche toxikologische Hinweise: Siehe Punkt 3.

12. Angaben zur Ökologie**Ökotoxische Wirkungen:****Bemerkung:**

Beim Betreiben der Absauganlagen gelten die Grenzwerte der TA-Luft. Sonstiges siehe Punkt 15.

Wassergefährdungsklasse:

Gefährdung ist nicht zu erwarten.

13. Entsorgungshinweise**Produkt:****Empfehlung:**

Stäube und in Absauganlagen abgeschiedene Partikel ordnungsgemäß entsorgen. Übliche Metallverschrottung der Produkte ist möglich.

Abfallschlüssel-Nummer:

10 08 05

Feste Abfälle aus der Gasreinigung.

12 01 03

NE-metallhaltige Späne und Abschnitte.

15 02 99

D1 Aufsaug- und Filtermaterialien mit schädlichen Verunreinigungen.

Es besteht eine Nachweispflicht (Begleitscheinverfahren).

Ungereinigte Verpackung:**Empfehlung:**

Pappkarton: Über Recycling entsorgen, da nicht kontaminiert.

Kunststoff: Über Recycling entsorgen, da nicht kontaminiert.

14. Transportvorschriften**Landtransport ADR/RID und GGVS:****Seeschifftransport IMDG/GGVSee:****Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:****Transport / weitere Angaben:**

Kein Gefahrgut nach obigen Verordnungen.

15. Vorschriften**Kennzeichnung nach EG-Richtlinien:**

Entfällt.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:

Entfällt.

R-Sätze:

S-Sätze:

Nationale Vorschriften:**Hinweis zur Beschäftigungsbeschränkung:**

Nicht anwendbar.

Störfall V:

Nicht anwendbar.

Klassifizierung nach VbF:

Nicht anwendbar.

Technische Anleitung Luft:

1 mg/m³ bei einem Massenstrom > 5 g/h

Wassergefährdungsklasse:

Gefährdung ist nicht zu erwarten.

Sonstige Vorschriften:

Nicht bekannt.

16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Eigenschaftszusicherung im Rechtssinne dar. Es wird kein Anspruch auf Vollständigkeit erhoben, die obige Information darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Vorschriften sind in eigener Verantwortung zu beachten. Nicht ausgefüllte Rubriken beruhen darauf, dass die Daten nicht bekannt sind bzw. dass Erfahrungen nicht vorliegen. Sie berechtigen nicht zu der Annahme, dass von dem jeweiligen Punkt keine Gefahren ausgehen können. Die Firma kann nicht für Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass eine direkte Übernahme von Angaben aus unseren Sicherheitsdatenblättern in der alleinigen Verantwortung des Empfängers liegen.

Wir verweisen auf unser Schutzbrillen- und Schutzhandschuhprogramm.

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 2 und 3:

Diese(r) R-Satz/Sätze gilt/gelten nur für den/die Inhaltsstoff(e) und gibt/geben nicht immer die Einstufung der Zubereitung an:

Entfällt.

Literaturhinweise:

Referenz 1 Unfallvorschrift (BGV D1): „Schweißen, Schneiden und verwandte Verfahren“

Referenz 2 DVS-Merkblatt 1201: „Absaugung an Schweißarbeitsplätzen“

Referenz 3 DVS-Faltblätter zum Arbeitsschutz beim Schweißen

Referenz 4 DVS-Fachbuch: „Unterweisung von Schweißern im Arbeitsschutz“

Referenz 5 Kraume, Zober: „Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz in der Schweißtechnik“

Mit Erscheinen dieses Sicherheitsdatenblattes werden alle vorhergehenden Sicherheitsdatenblätter für dieses Produkt ungültig.